



Lesen macht die Runde

Diogenes Materialien für Lesekreise #diogeneslesekreise

Daniela Krien, *Muldentäl*

Fragen zur Diskussion

01 Spielt der Unterschied »Ossi« und »Wessi« heute noch eine Rolle? Wenn ja, worin sehen Sie die Unterschiede? Was muss passieren, damit dieser Unterschied sich auflöst, und ist das überhaupt erstrebenswert?

02 In mehreren der Erzählungen brechen Biographien nach der Wende ab, Leben sind zerstört. Finden Sie diese Darstellung übertrieben oder angemessen? Wie waren Ihre Erfahrungen mit der Wende?

03 Einige der Geschichten haben nicht zwingend etwas mit ostdeutschen oder westdeutschen Biographien zu tun. In der Erzählung *Freiheit* zum Beispiel entscheidet sich ein Paar, ein aller Voraussicht nach behindertes Kind abzutreiben. Was hat diese Geschichte in Ihnen ausgelöst?

04 Die Sprache der Geschichten ist trotz der mehrheitlich drastischen Schicksale, die sie erzählen, schlicht und zurückhaltend. Empfinden Sie das als angemessen? Warum, denken Sie, hat die Autorin diesen Stil gewählt?

05 In der Erzählung *Muldentäl II*, die Daniela Krien dem Band hinzugefügt hat, heißt es: »Er kannte das Land der großen Gleichheitsutopie, dessen Bürger zum Bleiben gezwungen worden waren; und er kannte das Land, das seinen Bürgern einredete, frei zu sein, nur weil es keine Mauern gab. In dem untergegangenen System waren die Lügen

so plump gewesen, dass jeder sie erkannte, in dem neuen dagegen glich die Illusion der Wirklichkeit aufs Haar.« Was halten Sie von dieser Aussage? Sehen Sie es als Vorteil an, in beiden Systemen groß geworden zu sein?

06 Die Erzählungen sind aus einer dezidiert ostdeutschen Perspektive verfasst. Wenn Sie Ostdeutsche sind, fühlen Sie sich angesprochen? Wenn Sie Westdeutsche sind, können Sie die beschriebenen Emotionen nachvollziehen?

07 Wie hätte man die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten vor allem sozial so gestalten können, dass es für weniger Menschen einen Bruch in ihrer Biographie bedeutet hätte?

08 Ist Ihrer Meinung nach klar zu entscheiden, wer Gewinner und wer Verlierer der Wende war?

09 Die Geschichte *Muldental II* führt Protagonisten aus zwei anderen Erzählungen des Bandes zusammen. Wie gefällt Ihnen dieses Stilmittel?

10 *Muldental* erschien zuerst 2014, mehr als 10 Jahre nach der Wende. Haben diese Geschichten heute noch eine Berechtigung, oder liest man sie als Zeitdokument?

Quelle: Kati Hertzsch, Diogenes Verlag

5.3.2020, nb

Weitere Informationen zu Werk und Autorin:

➔ <https://diolink.ch/krienmuldental>

➔ <https://diolink.ch/danielakrien>



Diogenes